

CDU nominiert Schnieder

Eifeler Fraktionsvorsitzender soll Parteichef und auch Spitzenkandidat werden

■ **Rheinland-Pfalz.** Der Landesvorstand der rheinland-pfälzischen CDU hat den CDU-Fraktionsvorsitzenden Gordon Schnieder einstimmig als neuen Landesvorsitzenden nominiert. Das teilte die Partei nach der Sitzung des Landesvorstands mit. Das Gremium folgte dem Vorschlag des Noch-Parteichefs Christian Baldauf. Baldauf hatte kürzlich angekündigt, Schnieder als seinen Nachfolger vorzuschlagen. Gewählt wird der neue Parteivorsitzende beim Landesparteitag am 21. September im pfälzischen Frankenthal.

Schnieder, der aktuell auch Generalsekretär der rheinland-pfälzischen CDU ist, sagte nach der Nominierung: „Ich freue mich sehr über die breite Rückendeckung des Landesvorstands.“ Das Vertrauen seiner Vorstandskollegen bedeute ihm sehr viel und bestärke ihn in seiner Entscheidung, für den Parteivorsitz zu kandidieren. Der 49-jährige Eifeler erklärte weiter: „Ich trete also mit Rückenwind und Zuversicht zur Wahl des Landesvorsitzenden auf unserem Landespartei-

tag an, verbunden mit dem festen Vorsatz, dadurch ein Aufbruchssignal in die rheinland-pfälzische CDU-Partiefamilie und darüber hinaus zu senden.“

Wie die CDU weiter informierte, entschied sich der Landesvorstand dafür, dass am 21. September auch über die Frage der Spitzenkandidatur bei der Landtagswahl entschieden werden solle – auch hier solle nach einem ein-



„Ich freue mich sehr über die breite Rückendeckung des Landesvorstands.“

Gordon Schnieder

stimmigen Votum des Landesvorstands sowie der Kreisvorsitzenden Gordon Schnieder vorgeschlagen werden.

Baldauf und Schnieder hatten vor vier Wochen noch erklärt, dass es beim Parteitag im September noch nicht um die Spitzenkandidatur für die Landtagswahl im Jahr 2026 gehen werde, diese Frage sei offen. Wenige Tage nach Bekanntwerden des Rückzugs von Mi-

nisterpräsidentin Malu Dreyer (SPD) hatte Schnieder dann erklärt, Spitzenkandidat werden zu wollen (wir berichteten). Der Fraktionsvorsitzende wäre dann wohl der Herausforderer des neuen Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer (SPD).

Beim Parteitag am 21. September werden 350 Delegierte aus 36 Kreisverbänden erwartet. Bei Treffen wird laut CDU auch Hendrik Wüst, Ministerpräsident und CDU-Landesvorsitzender von Nordrhein-Westfalen, zu Gast sein.

Bastian Hauck

Foto: Andreas Arnold/dpa

CDU-Landtagsfraktion wählt neuen parlamentarische Geschäftsführer

Marcus Klein ist neuer parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion. Der 47-Jährige wurde mit 23 Jastimmen, 6 Neinstimmen und einer Enthaltung gewählt, vorgeschlagen hatte ihn Gordon Schnieder. Klein folgt auf Martin Brandl, der zum neuen

Landrat von Germersheim gewählt wurde. Er tritt sein Amt zum 1. Dezember an – am selben Tag übernimmt Klein seine neue Funktion. Marcus Klein gehörte dem Parlament bereits von 2011 bis 2016 an. 2019 rückte er erneut ins Parlament nach. Seit 2021 vertritt er den Wahlkreis

Kaiserslautern-Land als direkt gewählter Abgeordneter. Zudem ist er bislang einer von vier stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden. Mit der Übernahme der neuen Aufgabe wird diese Position vakant. Auf ihn folgt der 43-jährige Bad Dürkheimer Markus Wolf. *red*